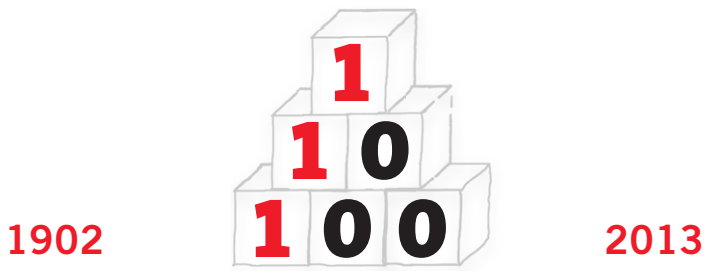


111 Jahre altmann-druck



111 Jahre Druckgeschichte

als Erinnerung an

111 Jahre *altmann-druck*

N° **1**

limitierte Auflage



Paul Altmann

**111 Jahre *altmann-druck* –
111 Jahre Druckgeschichte**

Erzählung

wir haben viel erlebt
wir haben überlebt
wir haben viel zu erzählen



Für das
altmann-druck-Team

Prolog

Lieber Leser, wir die altmann-druck GmbH wollen Sie nicht mit unserer Biografie langweilen. Vielmehr wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Tradition und unseren Alltag gestatten.

111 Jahre *altmann-druck* –
111 Jahre Druckgeschichte

wir haben viel erlebt
wir haben überlebt
wir haben viel zu erzählen

Wir haben viel erlebt.

Schaut man in unser Archiv, findet man viele Namen. 111 Jahre Firmengeschichte wurde nicht durch Maschinen geschrieben, sondern durch Menschen. Menschen, die jeden Tag ihren Mann/Frau standen und die sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellten. Diese Namen sind heute in verstaubten Ordnern zu finden, die dazugehörigen Menschen meist nicht mehr unter uns. Aber was sie mit ihrer täglichen Arbeit geschaffen haben, das wurde wie ein Staffelstab weitergegeben, bis heute.

Wir haben überlebt.

Wir haben zwei Weltkriege überlebt, den Sozialismus und die Wende und wir wollen weiter um unser Überleben kämpfen. Die Kurvenbewegung der Wirtschaft mit ihrem Auf und Ab ist ein stetiger Überlebenskampf. Derzeit kämpfen wir um das Bestehen unseres Handwerks, welches durch die elektronischen Medien vom Markt gedrängt wird. Der Kampf ist schwer und das Ende ist ungewiss. Mit Gewissheit können wir Ihnen aber versprechen, wir geben nicht auf.

Wir haben viel zu erzählen.

Lieber Leser, dies ist eine persönliche Erzählung, die von den altmännern und altfrauen berichtet, welche weiter jeden Tag die Tradition des Druckhandwerks fortführen und Geschichte schreiben. Sie können das Buch in der Mitte oder auch am Ende aufschlagen, Sie finden immer einen kleinen für sich abgeschlossenen Teil, querbeet und nicht chronologisch.

altmann-druck
wünscht Ihnen viel Spaß
beim Stöbern.

Aufstellung der Umsätze 1950

Aufstellung der Umsätze von altmann-druck
mit westdeutschen Unternehmen vom
8. November 1950 an den Magistrat von
Gross-Berlin, Abt. Wirtschaftsvergehen

*Kassenzettel des Altmann Druck vom 8.11.50
an die PPB, 8. Wirtschaftsvergehen.*

III.) Ausgeführte Bestaufträge.

Die Genehmigung hierzu wurde erst am 22.7.50 durch die
Abteilung Wirtschaft, Inlanddeutscher Handel, erteilt, so
dass erstmalig von der Firma Wohlmann am 31.7.50 der Nachweis
über die ausgeführten Bestaufträge im Monat Juli erbracht
wurde.

1.) Betr. Schreiben der Firma Wohlmann an Abteilung inner-
deutscher Handel vom 31.7.50.

Danach wurden folgende Bestaufträge ausgeführt:

<u>Kunde</u>	<u>Nachzahlungsbetrag</u>
Rehner & Bürger	DM 450, 65
Hartig	150, --
Rehner & Bürger	138, 25
Jentich	236, 10

Darüber hinaus wurden lt. Nachtrageneingetragene ausge-
führt

Rehner	DM 96, 35
Betr. Kleider	18, --
Jentichverlag	58, --
Otto	17, 95
Berth-Neuter	1 100, --
<u>Insgesamt</u>	<u>DM 1 297, 50</u>

Spargutschein

Spargutschein vom 20.6.1962 in Anerkennung für sehr gute Arbeitsleistung für Paul Altmann vom Magistrat von Groß-Berlin in Höhe von DM 500,-.

„... mit der Bitte, auch weiterhin alle Kräfte für die Erfüllung der uns gestellten Aufgaben im Sieben-Jahrplan einzusetzen und damit zur Erreichung eines glücklichen Lebens in Frieden und Wohlstand beizutragen.“

„ ... Neue, bessere Arbeitsmethoden tragen dazu bei, unseren Aufbau und Aufstieg zu fördern und zu beschleunigen.“



p. altmann-druck GmbH

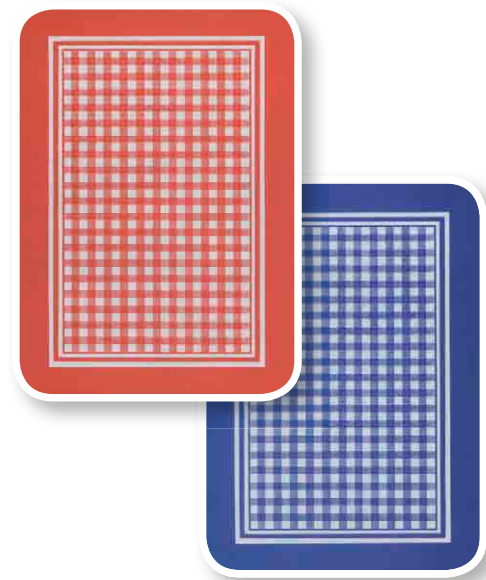
Bis 2003 firmierten wir unter p. altmann-druck GmbH.
Danach haben wir das kleine „p“ abgeworfen.
Wir wollten an den Anfang aller Telefonbücher und
Suchmaschinen. Mit dem „a“ von altmann war es
da einfach viel komfortabler.



Platzdeckchen

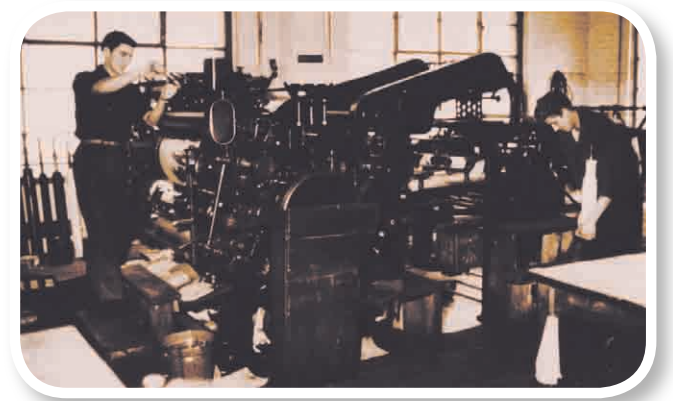
In den Farben Rot oder Blau waren die damals ein Renner.

Made in Köpenick bei altmann-druck



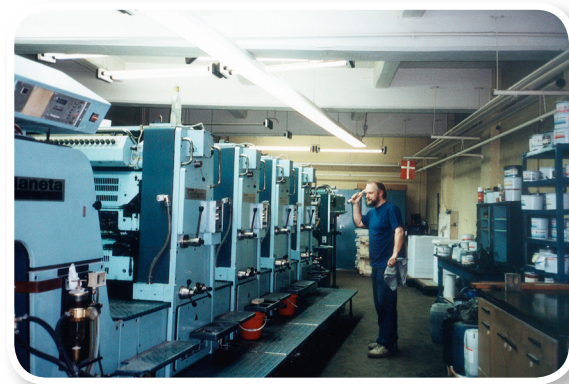
Drucker bei der Arbeit 1963

Michael Obernier und Hans-Joachim Seppelt bei der Arbeit



P 44 Druckmaschine

Treue 18 Jahre haben wir mit dieser Maschine von der Wendezeit bis Dezember 2007 gedruckt. Zur Einrichtung war viel Handarbeit gefordert und der Einsatz einer Taschenlampe war unabdingbar.



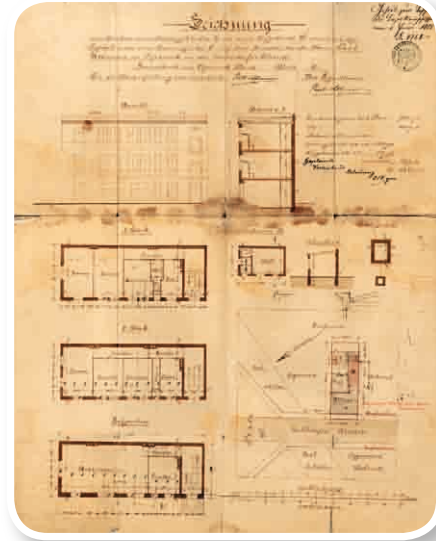
Scheckheft der Berliner Volksbank 1963



*Grundsteinlegung von Paul Altmann für
altmann-druck in Berlin-Köpenick*

Baugenehmigung vom 01.06.1906 für den Bau
des Produktionsgebäudes in Köpenick,
Mahlsdorfer Straße 12 für Paul Altmann KG

gegründet am 18.05.1902



CD 102

Dies ist das Nachfolgemodell der P44. Die Drucksachen sind nun in Nullkommanix fertig und können sogar sofort nach dem Druck weiterverarbeitet werden.



Terminplan 1966

28. Woche – 4. Juli 1966

„... Vorsicht ... Datum mit Stadtkontor
verwechselt.“

The image shows a yellow calendar card for the 28th week of 1966, spanning from July 4th to July 31st. The card is divided into two main columns: 'Telefongespräche' (Telephone conversations) on the left and 'Besprechungen und Termine' (Meetings and appointments) on the right. The dates are listed in a central column between the two sections. Handwritten in black ink, the word 'Vorsicht' (Caution) is written across the top of the 'Telefongespräche' column. In the 'Besprechungen und Termine' column, the word 'Datum' (Date) is written. At the bottom of the 'Telefongespräche' column, the phrase 'mit Stadtkontor' is written. The overall handwriting is cursive and somewhat messy, suggesting a hurried or careless entry. The card also features a logo at the top center and the year '1966' at the top right.

Telefongespräche	Dates	Besprechungen und Termine
Vorsicht	7-8	Datum
	8-9	
	9-10	
	10-11	
	11-12	
	12-13	
mit Stadtkontor	13-14	verwechselt

Zylinder Nahaufnahme

Mit dem Zylinder stanzen wir noch heute alles, was größer als DIN A4 ist. Ob es sich dabei um Perforationslinien oder Geschäftsmappen handelt, ist völlig egal. Entscheidend hierfür sind das passende Werkzeug und das Können des Druckers.



Pause muss sein

Nach dem Aufräumen und Entrümpeln der alten
Büromöbel aus den Zeiten der DDR ...

... muss auch mal eine Pause sein.



Druckerpresse

Unser Hof wurde damals mit den alten Lithosteinen gepflastert. Einige Steine haben bis heute überlebt und befinden sich in unserem Archiv.

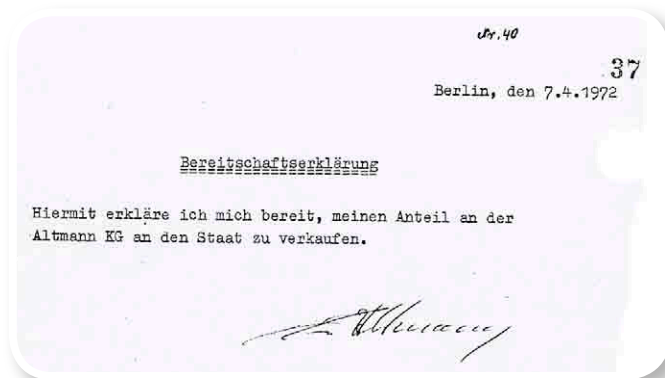
Auf den Spuren unserer Tradition haben wir uns 2002 nach Frankfurt (Oder) gemacht, wo wir unser tradionelles Handwerk nacherleben konnten.



*Abtretungserklärung
von Paul Dieter Altmann an den Staat*

„Hiermit erkläre ich mich bereit, meinen Anteil
der Altmann KG an den Staat zu verkaufen.“

Berlin, den 7.4.1972



Unsere erste ctp-Anlage 2002

2001 haben wir schrittweise begonnen, auf ctp (computer to plate) umzustellen. Die Abteilung Montage/Kopie wurde geschlossen und die Druckplatten haben wir bei einem Dienstleister durch ctp belichten lassen. Ein Jahr später gab es dann endlich ein Insolvenz Schnäppchen für eine komplette ctp-Anlage, welche wir erfolgreich ersteigern konnten - nur abholen mussten wir sie selber. Die Spedition war leider nicht pünktlich, so dass wir es uns erst einmal gemütlich machen konnten.



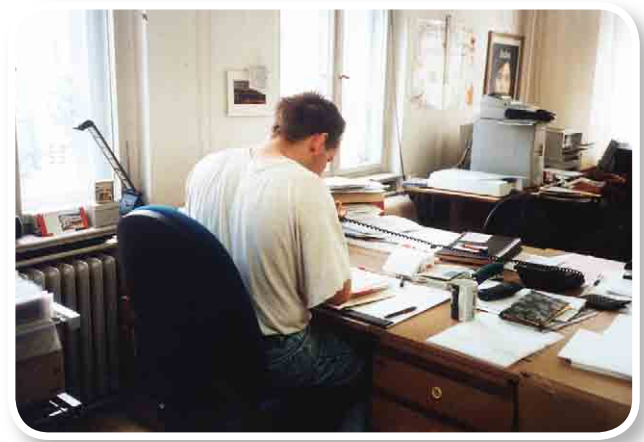
Hilfeschild

Dies entspricht heute nicht mehr ganz den Sicherheitsstandards.



Büro 2001

Wer unsere Räume heute sieht, kann sich dies gar nicht mehr vorstellen. Das war unser Büro für die Auftragsannahme. Hier teilten sich 3-4 Mitarbeiter ganze 24 Quadratmeter.



Termindruck

Auch wenn wir unter Termindruck stehen, lassen wir uns die Freude an der Arbeit nicht nehmen.



Renovierung für den Einzug der neuen Druckmaschine

Unsere altmann-drucker können nicht nur Farbe aufs Papier bringen, für eine neue Druckmaschine geben sie gerne etwas Farbe an die Wand.



Verpackungsdruck Berlin

Bei der Verstaatlichung 1972 wurde altmann-druck in das Kombinat VOB Aufwärts integriert und firmierte bis zur Wende unter dem Namen VERPACKUNGSDRUCK BERLIN, einem Betrieb der VOB Aufwärts.



Handarbeit

Noch heute ist in der Buchbinderei die Handarbeit unabdingbar.



Etikettendruck für Berliner Pilsner

Bierkenner werden sich an dieses Etikett erinnern, nur nicht im Zusammenhang mit altmann-druck, das macht uns aber gar nichts aus.

Made in Köpenick bei altmann-druck



Kalkulation von 1950

Die Kalkulationsgrundlagen haben sich nicht verändert, nur deren Hilfsmittel.

Kalkulation für: *Möbeler + Bagger* Datum: *6.11.50*
 Gegenstand: *Stuhl* Format: *Stuhl*
 Nutzen: *Stuhl*
 Papierformat: *Stuhl*
 Auflage: *Stuhl*

	DM	RM	DM	RM	DM	RM
Pappe Holz						
Größe						
Vordienstspitze (bei angelegter Pappe) zu	12,50	12,50				
Vordienstspitze kaschieren	2,10	2,10				
Rückseite kaschieren	2,10	2,10				
Mindestzuschlag	2,10	2,10				
Vordienstspitze umschlagen	2,10	2,10				
Spiegel kleben	2,10	2,10				
Winkel	2,10	2,10				
Schrauben	2,10	2,10				
Teile auf Stuhlform	2,10	2,10				
Stützen	2,10	2,10				
Patern	2,10	2,10				
Lackieren mal	2,10	2,10				
Gummieren	2,10	2,10				
Aufhängen	2,10	2,10				
Herzstücke	2,10	2,10				
anschießen						
patken und durchsehen						
Summe:						
Zuschlag für Verschleiß usw.						
Summe:						
Bestellt:						
Angebot:						

Gratulation

So können wir gratulieren. Ist aber auch schon wieder über 10 Jahre her.



Aktion gelbe Tonne

Unter diesem Motto stand das Gautschfest 2003. Wir haben einfach keine Zinkwanne oder Ähnliches auftreiben können, um unsere beiden Drucker zu taufen. Da musste die gelbe Tonne herhalten. Ansonsten haben wir uns natürlich strikt an das Ritual der traditionellen Druckertaufe „dem Gautschfest“ gehalten und unser geglücktes Werk am Ende feierlich begossen.



Tiegel

Bis zum Format DIN A4 ist er noch heute für uns im Einsatz. Mit ihm wird geprägt, perforiert, nummeriert und gestanzt.



Spaß bei der Arbeit

So hart und stressig es auch wird, Spaß bei der Arbeit haben wir immer.

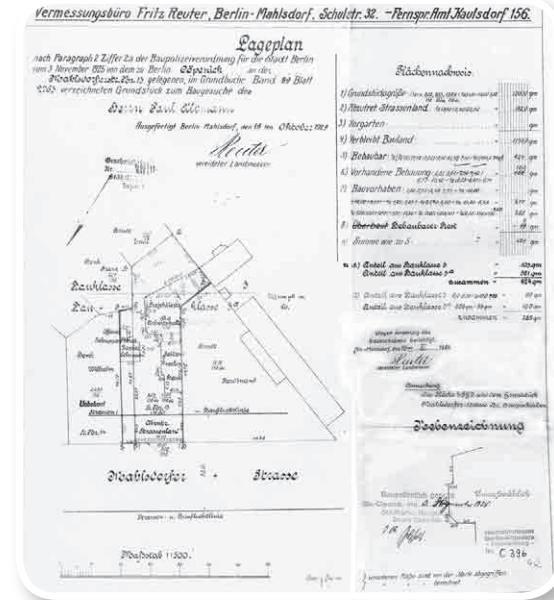


Paul Altmann und sein Team



Lageplan 1928

Es wurde in den letzten 111 Jahren immer mal wieder angebaut. Die Produktion wurde dafür nicht unterbrochen. Maschinen wurden umgesetzt, ersetzt und entsorgt. Immer den Bedürfnissen entsprechend.



Team altmann-druck, heute

Unser Alter sieht man uns nicht an, oder?

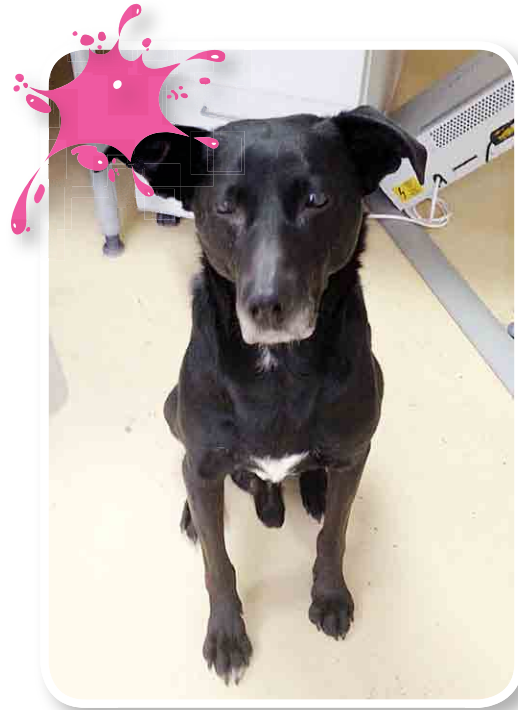


Max und Magenta

Leider steckt Max seine Nase zu gern in die Abfalleimer, erst recht wenn es da lecker nach Stullenpapier riecht.

Auch an diesem Tag kam er uns nach ewigem Rufen schwanzwedelnd und sich die Schnauze leckend aus dem Drucksaal entgegen. Auf seinem Kopf klebte die farbverschmierte Deckelunterseite einer leeren Magenta-Dose.

Die Farbe lief ihm über seine Stirn bis zur Schnauze runter. Sein Blick war die Unschuld in Person. An den Magenta-Stich in seinem Gesicht durften wir uns noch einige Wochen erfreuen.



*Protokoll zur Abtretungserklärung
von Paul Dieter Altmann an den Staat - Teil I*

„... über die Aussprache zwischen dem
Wirtschaftsrat des Bezirkes von Groß-Berlin
... Herrn Altmann, vom 7.4.1972 ...

Herr Altmann erklärte sich in der Aussprache
grundsätzlich bereit, seinen Anteil an der
Altmann KG an den Staat zu verkaufen. Er
bemerkte, daß dieser Schritt beim weiteren
Aufbau des Sozialismus notwendig war und er
sich bereits darauf eingestellt hatte. Der Zeitpunkt
jedoch kam für ihn zu überraschend.“

Wirtschaftsrat des Bezirkes
Groß-Berlin
Bereich Plandurchführung

Berlin, den 11. 4. 1972 ³⁶
Mü/Mo

Protokoll

über die Aussprache zwischen dem Wirtschaftsrat des Bezirkes von
Groß-Berlin und dem Komplementär der Firma Altmann KG, Herrn Alt-
mann, vom 7. 4. 1972

Teilnehmer: Genn. Berhardt WdB
Herr Altmann Komplementär

Herr Altmann erklärte sich in der Aussprache grundsätzlich bereit,
seinen Anteil an der Altmann KG an den Staat zu verkaufen.
Er bemerkte, daß dieser Schritt beim weiteren Aufbau des Sozialis-
mus notwendig war und er sich bereits darauf eingestellt hatte.
Der Zeitpunkt jedoch kam für ihn zu überraschend.

*Protokoll zur Abtretungserklärung
von Paul Dieter Altmann an den Staat - Teil II*

„Im Gespräch wurde von ihm darauf hingewiesen, daß von seiten der LDPD an ihn herangetreten wurde, bezüglich der Umstellung der Produktion von Etikettendruck auf Druckerzeugnisse (Zeitschriften) für die LDPD. Es besteht jedoch von ihm der Wunsch, die Produktion, so wie sie jetzt ist - Zulieferung von Etiketten für das Getränkekombinat Berlin -, zu belassen bzw. in der Perspektive noch zu erweitern.“

Im Gespräch wurde von ihm darauf hingewiesen, daß von seiten der LDPD an ihn herangetreten wurde, bezüglich Umstellung der Produktion von Etikettendruck auf Druckerzeugnisse (Zeitschriften) für die LDPD. Es besteht jedoch von ihm der Wunsch, die Produktion, so wie sie jetzt ist - Zulieferung von Etiketten für das Getränkekombinat Berlin -, zu belassen bzw. in der Perspektive noch zu erweitern.

Da das Getränkekombinat als staatlicher Gesellschafter fungiert und entsprechend den Erfordernissen der Steigerung von Grundnahrungsmitteln auch eine Erhöhung des Etikettendrucks nach sich zieht, wäre die klare Perspektive des Betriebes gegeben.

Herr Altmann führte weiter an, daß es notwendig wäre, den FB Schümann im Auge zu behalten und nach Möglichkeit an den neu gegründeten VEB anzuschließen. Die Firma Schümann führt Lackierarbeiten an Etiketten aus und es besteht die Befürchtung, daß auf Grund der vorliegenden Situation die Arbeitskräfte abwandern. Erschwerend wirkt sich hier das fast einjährige Fehlen des Leiters der FB Schümann, Herr Schubert (Krankheit), aus.

Paul Dieter Altmann
Bernhardt
Leiter des Bereiches Pflanz-
führung

Tropfdeckchen,

heiss begehrt und noch heute beliebt.

Made in Köpenick bei altmann-druck



Druckabnahme

Super, jetzt sieht es gut aus, der Kunde kann zur Abnahme kommen.



Azubis

Wenn die Azubis dran sind, hat der
Drucker auch mal Pause.



Einzug einer neuen Druckmaschine

Nach dem Renovieren konnte die neue Maschine nun einziehen.



Urlaubsantrag von Ebby

Seit dem Ebby so nett ihren Urlaub beantragt hat, ist dies zur Formvorschrift geworden, nur dass es nicht alle altmänner/-frauen so schön hinbekommen.



Rotwein unter Regalen

Unter dem Motto „Rotwein unter Regalen“ haben wir im Dezember 2009 unseren letzten Anbau, unser neues Lager eingeweiht. Die Regale waren bereits am nächsten Abend gefüllt, natürlich nicht mit Rotwein.



Epilog

Das Vervielfältigen und Verewigen von Texten auf Papier hat schon immer eine wichtige Rolle in der Geschichte der Menschheit gespielt. Schon damals in den Klöstern wurde durch Niederschrift, Abschrift oder Übersetzung Wissen weitergegeben, Geschichte und Religion geschrieben, Politik gemacht, über Krieg und Frieden berichtet und entschieden.

Wir können noch heute die Gedanken und Gefühle namhafter Gelehrter oder Künstler nacherleben, ihr Wissen erlernen, obwohl sie selbst schon lange nicht mehr am Leben sind. Das gedruckte Wort ist das Medium, in dem wir weiterleben können, über viele Generationen hinweg. Deshalb müssen wir diesen Gral behüten, erhalten und weitergeben, wie einen Staffelstab.



Lieber Leser,

nehmen Sie sich ab und zu Zeit für ein Buch, spüren und riechen Sie das Papier, nehmen Sie die Gedanken und Gefühle des Autors in sich auf. Es ist immer eine Reise wert. Kein elektronisches Medium kann Ihnen dieses Erlebnis bieten. Kein elektronisches Medium hat solchen Bestand, wie das Papier. Denken Sie an die Kassette, Diskette, CD und Ihre mittlerweile ausrangierten PCs, die vielleicht noch auf Ihrem Dachboden oder Keller abgestellt sind, nicht mehr nutzbar, obwohl sie im eigentlichen Sinne noch gar nicht so alt sind.



Danksagung

Am Ende kommt immer diese ewig lange Aufzählung von unendlich vielen Namen, die keiner kennt. Die Namen können und wollen wir hier nicht alle auflisten, es sind zu viele in den letzten 111 Jahren zusammengekommen. Das würde dieses Buch sprengen.



Allerdings wollen wir die Tradition der Danksagung fortführen, nicht um Sie zu ärgern, sondern um von ganzem Herzen Danke zu sagen. Danke an alle Menschen, die sich für altmann-druck eingesetzt haben und Danke an alle, die sich weiter für **altmann-druck** einsetzen werden.

Einen ganz besonderen Dank gilt es hier Schwarz auf Weiß festzuhalten.

Danke, liebes **altmann-druck**-Team.





Impressum

© 2013 altmann-druck GmbH, Berlin-Köpenick
erste und letzte limitierte Auflage,
Gesamtauflage 111 Stück

Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk darf - auch teilweise - nicht
wiedergegeben oder neu aufgelegt werden.

Redaktion: altmann-druck GmbH
Umschlaggestaltung: altmann-druck GmbH
Satz: altmann-druck GmbH
Druck: altmann-druck GmbH
ISBN 1805 1902-1805 2013



